

02 – Eine Tiefe ruft die andere

Einheit 02 – Sehen im Geist

Jeder kann lernen, Gott wahrzunehmen (hören, sehen etc.) und mit ihm in Beziehung zu treten.

Ich habe viele Menschen ermutigt, es auf diese Weise zu tun.

- Es braucht zunächst Verlangen und Disziplin, danach wird es zur Freude
- Unsere Beziehung vertieft sich, wenn wir dem Ruf tief in uns, Innigkeit mit Gott aufzubauen, folgen

Hebr. 5,14 Feste Speise aber ist für Erwachsene, welche durch Gewohnheit geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten sowohl als auch des Bösen.

Um in unserem Innern sehen zu können, müssen wir unsere Sinne trainieren.

Die Herrlichkeit Gottes strömt aus unserem Inneren.

Wo bist du auf dieser Reise?

- Hast du ein Verlangen Ihm zu folgen?
- Möchtest du mehr, bist du hungrig und durstig nach mehr?

Du benötigst Disziplin und Ausdauer.

Die Freude der Innigkeit wartet auf jeden ebenso, wie die Verantwortung der Sohnschaft

- Wirst du Gott und deiner Bestimmung nachjagen?

Du bist nicht alleine, Jesus ist bei dir.

→ **Die evangelikale Bewegung hat eine 500jährige Geschichte, Christen mehr zu einem rationalen und theologischen Verständnis über Gott zu führen, als sie darin zu trainieren, mit Gott in eine fortwährende, persönliche und erfahrbare Beziehung zu treten.**

→ **Tägliche lebendige Begegnungen mit dem lebendigen Gott schlägt jede Theologie!**

Mystiker oder mystisch

Ekstase, ekstatisch – reagierst du auf diese Worte negativ- warum?

Euphorisch, wonnevoll, freudig, ermutigend

Trancen, Visionen, Erfahrungen außerhalb des Körpers (im Geist) – viele Menschen sind dem gegenüber skeptisch.

Wir brauchen keine Techniken anzuwenden, um Trancen etc. zu erleben.

→ **Wir können offen sein für biblische Erlebnisse, indem wir Gott suchen.**

Viele haben ein Problem mit mystischen Mystikern.

Das Webster Wörterbuch definiert es so: "Der Glaube, dass ein direktes Kennen Gottes, oder geistliche Wahrheiten gewonnen werden können durch subjektives Erfahren (durch Intuition oder Erkenntnis)".

„Du kannst meiner Stimme in deinem Herzen mehr vertrauen, als den theologischen Argumenten in deinem Verstand - Gott“ - Mark Virkler

Mystische Mystiker

- Es ist eine Beschreibung für eine Person, die durch Gebet und Nachsinnen versucht, religiöse und geistliche Erkenntnis zu erlangen.

- Ist eine Beschreibung für eine Person, die an die Möglichkeit glaubt, durch direkte Kommunikation mit Gott Einsicht in Geheimnisse zu erhalten, die normales menschliches Wissen übersteigt.

„Vorstellungskraft ist wichtiger als Wissen. Denn Wissen ist begrenzt auf alles, was wir jetzt wissen und verstehen, während die Vorstellungskraft die ganz Welt umfassen kann, sowie alles was wir jemals wissen und verstehen können.“
Albert Einstein

„Die Intuition ist ein heiliges Geschenk und der rationale Verstand ist ein treuer Diener. Wir haben eine Gesellschaft kreiert, die den Diener ehrt und das Geschenk vergessen hat.“
Albert Einstein



„Logik bringt dich von A nach B. Vorstellungskraft bring dich überall hin.“
Albert Einstein

Gotte redet mit uns durch einen Strom von Gedanken, Bilder, Visionen, Worte, Eindrücke und Wahrnehmungen. Das alles wird in unserem Gehirn empfangen und interpretiert, auf dem Bildschirm unserer Vorstellung.

2. Kor. 4,18 Wir richten unseren Blick nämlich nicht auf das, was wir sehen, sondern auf das, was 'jetzt noch' unsichtbar ist. Denn das Sichtbare ist vergänglich, aber das Unsichtbare ist ewig. NGÜ

Wir benutzen die Augen unseres Herzens, um auf das Unsichtbare zu schauen

Nach biblischem Verständnis umfasst das Sehen und Hören alle Sinne, es ist also ein erfahrbares Erlebnis. Das Sehen mit den geistlichen Augen bedeutet, auf unterschiedliche Weise wahrzunehmen: Mit unseren Augen, Ohren, Zunge, Nase, Haut können wir sowohl mental als auch geistlich wahrnehmen. Wenn wir unsere Augen schließen, werden Alphawellen in unserem Gehirn aktiv. Dadurch verlangsamen sich unsere Körperaktivitäten und wir können geistlich besser wahrnehmen.

→ **Mit geschlossenen Augen beginnt unser Gehirn auf dem Bildschirm unserer Vorstellung zu sehen.**

1.Kor. 2,16 Wer hat jemals die Gedanken des Herrn ergründet? Wer wäre je imstande, ihn zu belehren? Wir jedoch haben den Geist Christi bekommen, sodass uns seine Gedanken nicht verborgen sind. NGÜ

Eph. 1, 18 er öffne euch die Augen des Herzens, damit ihr erkennt,
→ **Augen unseres Herzens = unsere Vorstellungskraft**

Wir können Dinge sehen, ohne sie zu verstehen (wir brauchen Erklärung)

- **Die Auslegung empfangen wir vom Heiligen Geist durch Offenbarung und Verständnis, zuerst in unserem Geist, dann in unserem Verstand.**

Die Anwendung dessen ist sehr wichtig. Bitte Gott, dir zu zeigen wie du auf Offenbarungen reagieren sollst.

In unserer Kindheit wurde uns oft gesagt: „das stellst du dir nur vor“ oder „du phantasierst“, also haben wir unsere Vorstellungskraft ausgeschaltet.

Aktive und passive Vorstellungskraft

Passiv = Gedanken, Bilder von Gott gegeben in z.B. Träumen und Visionen etc.

(Gott „malt“ Bilder auf den Bildschirm unserer Vorstellungskraft)

Aktiv = du hast die Kontrolle, du kannst dich entscheiden, deine Vorstellungskraft als Tor zu benutzen.

(Wir selber „malen“ Bilder in unserer Vorstellung)

Hebr. 5,14 Feste Nahrung hingegen ist für Erwachsene, für reife Menschen also, deren Urteilsfähigkeit aufgrund ihrer Erfahrung (*Übung, Training*) so geschult ist, dass sie imstande sind, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden. NGÜ

Übungen und Wiederholungen sind sehr wichtig
Verlangen und Disziplin führen dann zu Vergnügen

2.Kor. 4,18 Wir richten unseren Blick nämlich nicht auf das, was wir sehen, sondern auf das, was jetzt noch unsichtbar ist. NGÜ

Schau in den geistlichen Bereich hinein um zu sehen oder wahrzunehmen.

Wir können von uns aus die Initiative ergreifen und aktiv danach suchen.

Mk. 8,18 Ihr habt doch Augen, warum seht ihr nicht?

Mit unseren natürlichen Augen können wir den unsichtbaren Bereich nicht sehen.

Wir alle haben geistliche Augen und Ohren, aber funktionieren sie auch?

Um zu sehen, müssen wir gucken

Daniel 7,2 Ich sah in meiner nächtlichen Vision, **9** Ich sah immer noch hin

13 Immer noch sah ich die nächtlichen Bilder

Hab. 21 Ich will meinen Posten auf dem Wachturm einnehmen und Ausschau halten. Dort will ich abwarten, was der Herr zu mir sagt und wie er auf meine Klage antwortet.

- **die Vorstellungskraft ist ein Tor, um wahre Realität zu erleben**
- **die Vorstellungskraft ist wie die Zündung eines Autos, du startest dadurch den Motor, dann läuft er von alleine.**

Die Übungen oder Aktivierungen die wir machen, sind nur ein Trainingsprogramm, so wie das Baugerüst bei einem Hausbau. Sie helfen uns bis wir geübt sind und darin fließen können.

Wir bauen unseren Geist auf und entwickeln unsere geistlichen Sinne, indem wir praktizieren, indem wir üben und die Sinne unseres Geistes, unserer Seele und des Körpers in Einheit anwenden.

4 Stufen von Erfahrungen, die wir dabei machen

- Wir tun das Ganze **im Glauben**, wir benutzen Worte oder Handlungen und entscheiden uns, Schritte des Glaubens zu gehen (auch wenn wir nichts sehen) – Gott belohnt immer Glauben
- **Visionen** – wir haben kurze Eindrücke oder sehen Szenen in der dritten Person
- **Visitation** – Erfahrungen in der ersten Person, Trancen oder Translokation
- **Habitation** – in dualen Bereichen leben, gleichzeitig im Himmel und auf der Erde

Joh. 3.13 Und niemand ist hinaufgestiegen in den Himmel, außer dem, der aus dem Himmel herabgestiegen ist, dem Sohn des Menschen, der im Himmel ist. Schlachter 2000

Joh. 5, 19 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn.

Auf diese Weise wusste Jesus immer, was der Vater gerade tat. (er war gleichzeitig im Himmel und auf der Erde).

Der Schlüssel ist nicht das visuelle Sehen, sondern die geistliche Wahrnehmung oder das Wissen das wir empfangen, wenn wir mit Gott in Beziehung treten.

Du kannst jemand sein, der fühlt, oder der wahrnimmt, oder jemand der weiß. Jede Form des Empfangens ist von gleicher Bedeutung.

Zwing dich nicht, unbedingt etwas sehen zu wollen, strecke dich lieber danach aus, auf irgendeine Weise etwas wahrzunehmen und zu verstehen. Ein Bild malt 1000 Worte, aber nur ein Bild zu sehen kann auch 1000 Fragen aufwerfen. (weil wir oft die Bedeutung noch nicht verstehen).

Natürlich übernatürlich

Sehen aus der himmlischen geistlichen Perspektive

Die Stimme Gottes hören und immer durch Seinen Geist geleitet sein

Röm.8,14 Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes In beiden Bereichen Himmel und Erde gleichzeitig leben.

- Das Sprechen oder Singen in Sprachen/Zungen ist ein Schlüssel, um deine geistliche Wahrnehmung zu entwickeln
- Zungenreden ist die Sprache des Geistes
 - laut Zungenreden
 - im Verstand Zungenreden
 - ständig im Geist Zungenreden

ÜBUNGEN:

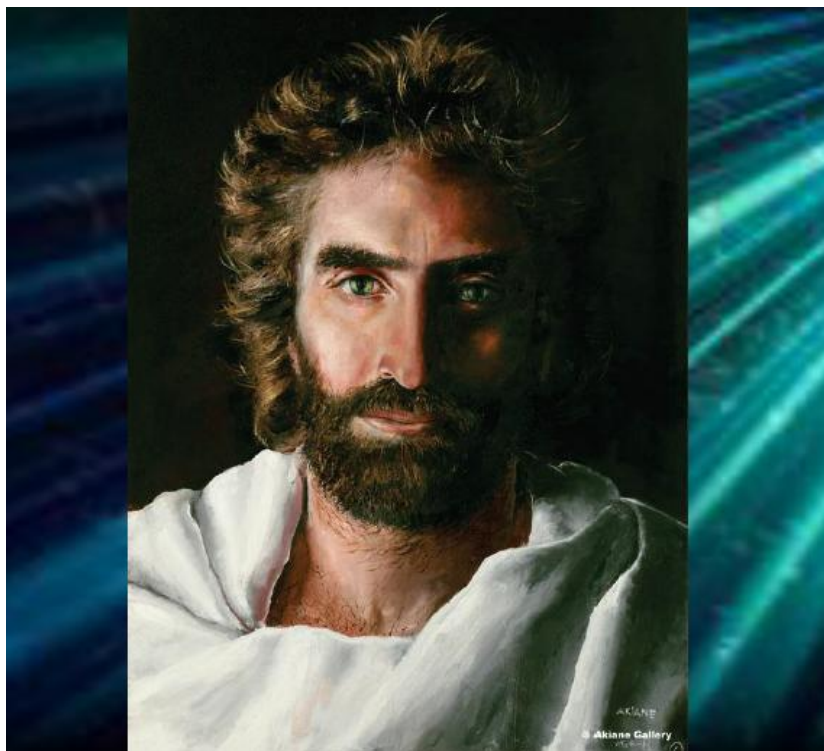
Lasst uns jetzt unsere Vorstellungskraft aktivieren, wir schließen unsere Augen und öffnen die Augen unseres Herzens und fangen an zu sehen und zu visualisieren.

Denke an einen Gegenstand, einen Ort oder eine Person und stell sie dir vor.
Du kannst Sachen aus deiner natürlichen Umgebung benutzen, um die Tür für das Geistliche zu öffnen – benutze das Wort Gottes, ein Bild, oder eine frühere Erfahrung als Tor.

Benutze Bilder mit geistlicher Bedeutung.

Schließ deine Augen und entspann dich

- bete in Zungen, aktiviere deinen Geist
- denk an eine Tür
- stell dir diese Tür in deiner Vorstellung vor
- denk an einen Fluss
- sie diesen Fluss in deiner Vorstellung



Aktivierungen/Übungen:

Jesus

Schließ deine Augen und denke an Jesus

Schau auf das Bild (*siehe oben*), es hilft dir, dich auf Ihn zu konzentrieren

Benutze deine Vorstellungskraft und sieh Jesus, wie er vor dir kniet

Gib Ihm ganz bewusst deine Lasten und Gedanken und fühle Seine Liebe und Seinen Frieden

am Strand

Entspanne dich und lausche

stell dir einen Strand vor. (*dieses Bild kann dir dabei helfen*)

Wir können auch in eine biblische Szene eintreten und so eine Offenbarung erhalten

- Das Wort, das wir uns bildhaft vorstellen wird dann zum Toreingang in die biblische

Szene

- Wir können Bibelstellen, die von himmlischen Dingen reden als Tor nutzen

Tür

- Denk an eine Tür, sieh ihre Farbe, Größe, Form, Handgriff, stelle sie dir in Gedanken vor,
- sieh, nimm es im Glauben wahr – sieh wie du vor der Tür stehst
- Sieh den Handgriff und stelle dir vor wie du nach ihr greifst und die Tür öffnest

Psalm 23er lagert mich auf grünen Auen

- Geh durch die Tür, denke an Psalm 23 und sieh wie du dich auf die frische Wiese legst und friedlich entspannst.
- Sieh wie Jesus, deine Hirte, kommt und sich neben dich setzt
- Sprich in deinen Gedanken mit ihm. Stelle ihm eine Frage und dann lausche, was er dir antwortet
- Antworte ihm und teile ihm deine Gedanken mit

Matth.24, 3 Als er aber auf dem Ölberg saß, traten die Jünger allein zu ihm und sprachen: „Sage uns..“

Jesus saß mit Seinen Jüngern zusammen und unterhielt sich mit ihnen

- Denk über die Szene nach



Jesus mit seinen Jüngern

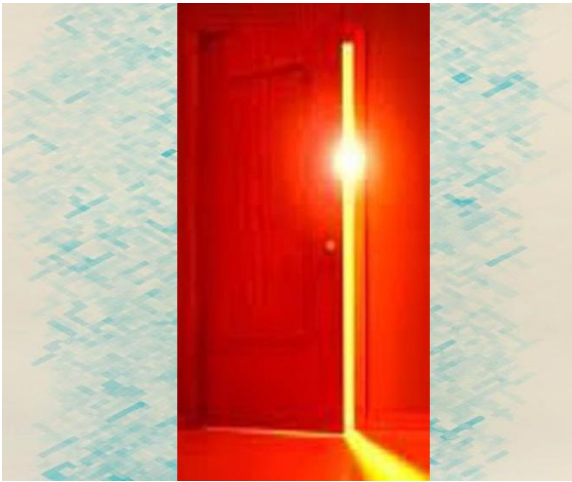
Jesus erklärt ihnen Dinge aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Tritt du in diese Szene hinein und setze dich dazu. Stelle Jesus eine Frage zu deiner Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft

Das Wort Gottes wird lebendig für uns, wenn wir es lernen, es tatsächlich zu erleben/erfahren

Alle unsere Sinne können aktiviert werden Seine Gegenwart zu erfahren, sowie Heilung und Ganzheitlichkeit für unseren Körper, unseren Verstand und unsere Gefühle.

Es ist dabei total wichtig, dass wir von dem Ort der Ruhe aus zu Ihm kommen



Offb.3,20: Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hin eingehen und das Mahl mit ihm halten. Und er mit mir.

Off. 3, 20

- Schließe deine Augen, denke an die Tür
- Aktiviere deine Vorstellungskraft als Tor zu dieser Erfahrung.
- Stell dir den Türgriff vor, strecke deine Hand aus und öffne die Tür
- Während du die Tür öffnest, fühle wie die Gegenwart Gottes dich umhüllt
- Du kannst mit Jesus, Gott Vater oder dem Heiligen Geist in Beziehung treten
- Fühle Seine Liebe und Frieden
- Fühle Sein Leben und Seine Energie

Der Strom

- Der Strom des Lebens fließt durch diese Tür
- Steig in diesen Fluss und fühle wie der Heilige Geist dich umarmt
- Lass Ihn sich dir offenbaren
- Lass Ihn dich umgeben und werde eins mit Ihm
- Spüre Seine Freude
- Spüre die Kraft des Lichts, wie Seine vibrierenden Frequenzen dich vitalisieren
- Spüre wie Er deine ganze Person berührt, wiederherstellt und erneuert
- Spüre Seinen Frieden, wie er auf dir ruht und lass dich von diesem Frieden erfüllen
- Spüre wie seine Freude dich füllt und wie eine Springflut in dir hochsteigt und dich mit überfließendem Wohlsein überflutet
- Lass zu, dass Er sich deinem Geist offenbart und dir Seine wunderbaren Gedanken über dich mitteilt
- Lass zu, dass Er dich mit Seiner Weisheit füllt, dass Er dich erinnert an die Worte, die Gott über dich sagt.
- Lass zu, dass Er dich stärkt
- Erlaube, dass Er Seine übernatürlichen Gaben und Fähigkeiten in dich hineinlegt
- Spüre Seine Zurüstung und Bevollmächtigung